

Landesverband Psychiatrie-Erfahrener Baden-Württemberg (LVPEBW)
e.V.

kontakt@lvpebw.de



Partizipation aus Perspektive der Psychiatrie- Erfahrenen

Teilhabe bei psychischen Erkrankungen

Vortrag von Bernhard Dollerschell und Martin Ortolf (Vorstände des LVPEBW e.V.)

Fachtag der Hochschule Esslingen am 15.07.16

„Wir leben unser Leben“

Welche Voraussetzungen sollten gegeben sein?

1. Stärkung der Selbsthilfe
2. Optimierung der Hilfen zur Teilhabe
3. Die Verknüpfung von Selbsthilfe und Hilfe zur Teilhabe, die sich an den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten orientiert und deren Teilhabe am Leben in der Gesellschaft fördert.
4. EX-IN
5. Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen (IBB-Stellen)
6. Vertretung der Interessen Psychiatrie-Erfahrener

Handlungsfeld 1: Stärkung der Selbsthilfe

1. Ein wichtiges Anliegen der Behindertenrechtskonvention ist die Entstigmatisierung von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Aufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung sind hierfür eine grundlegende Voraussetzung. Somit ist die Vernetzung von regionalen Initiativen zur Anti-Stigma-Arbeit zur Förderung seelischer Gesundheit unbedingt notwendig.
2. Leitgedanke: „Nichts über uns ohne uns“
3. Im gesamten Hilfesystem ist die dialogische Zusammenarbeit zwischen Betroffenen, Angehörigen und professionell Tätigen besonders wichtig.

Handlungsfeld 2: Optimierung der Hilfen zur Teilhabe

1. Begleitete Gesprächsgruppen z.B. Psychoedukation in Dialogforen und Psychoseseminaren
2. Partizipative Angebote zur Auseinandersetzung mit Krankheit, Gesundungsprozessen und Selbsthilfemöglichkeiten z.B. Psychoseseminare bzw. Dialogseminare, Antistigmagruppen, Recoverygruppen
3. Patienten und Angehörige sollten auf eine mögliche Unterstützung in Form von Ratgebern, Selbsthelfemanualen, Schulungsprogrammen (z. B. Kommunikations-Trainings, Selbstmanagement-Trainings) hingewiesen werden, konkrete Literaturhinweise erhalten und zur Teilnahme an aktuellen Veranstaltungen der Selbsthilfe ermuntert werden.

Handlungsfeld 3: Verknüpfung von Selbsthilfe und Hilfe zur Teilhabe

1. Verankerung des Partizipationsgedanken in den Kreisen bei den Sozialplanern/Psychiatriekoordinatoren
2. Einrichtung von Arbeitskreisen zur Förderung partizipativer Praxis in der Gemeindepsychiatrie
3. Kreisübergreifender Austausch zum Thema Interessenvertretung Betroffener/Angehöriger im GPV
4. Etablierung von Schulungen für psychiatrienerfahrene Interessenvertreter nach dem Vorbild der IBB Schulungen unter Einbeziehung der Themen Recovery und Empowerment

Handlungsfeld 4: EX-IN

1. Schaffung von Praktikums- und Arbeitsplätzen für Peer-Beratung bzw. Genesungsbegleitung
2. Angemessene Bezahlung, sinnvolle Eingruppierung
3. Schulung und Peer-Supervision
4. Einstellung von Peers auch im Qualitätsmanagement, nicht nur als Genesungsbegleiter
5. Ziel: Zwei GenesungsbegleiterInnen in jeder Einrichtung

Handlungsfeld 5: Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen (IBB-Stellen)

1. Angemessene Regelungen zur Aufwandsentschädigung
2. Peer-Supervision
3. Qualifizierungsangebote
4. Bereitstellung der Infrastruktur-Voraussetzungen durch die Kreise
5. Besuchskommission (weiteres Beispiel einer gesetzlich verankerten Partizipation)

Handlungsfeld 6: Vertretung der Interessen Psychiatrie-Erfahrener

1. Förderung von Selbsthilfe, Familienselbsthilfe, Nachbarschaftshilfe und ehrenamtlichem Engagement für psychische Gesundheit und Zusammenleben mit psychisch beeinträchtigten Menschen
2. Sozialraumbezogene Förderung, Vernetzung und Koordination von Hilfen durch die Kommunen, die dazu finanziell in die Lage versetzt werden müssen; dabei sind professionelle und nicht-professionelle Hilfe und Unterstützung einzubeziehen.
3. Unbefristete Förderung von Arbeit und Beschäftigung für Menschen, die aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen ohne Förderung keine Chance auf Teilhabe am Arbeitsleben haben. Arbeit- und Beschäftigung soll vor allem, aber nicht ausschließlich in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes gefördert werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weiterführende Informationen

Gleichberechtigt mittendrin – Partizipation und Teilhabe

Tagungsdokumentation Berlin, 6./7. November 2012

Herausgegeben von Aktion Psychisch Kranke Peter Weiß Andreas Heinz